



s.ONE



# Mehr Effizienz im Alarmierungsprozess

Eine Software-Lösung für die Alarmierung, das Ressourcenmanagement und die Fernkonfiguration von Pagern

# s.ONE – eine Plattform, viele Vorteile

Eine sichere, gezielte und effiziente Alarmierung ist der Schlüssel zum effektiven Management eines Ereignisses. Darauf ist s.ONE ausgerichtet: So ermöglichen es vier verschiedene Module Disponenten, Einsatzleitern und Ersthelfern in gleicher Masse, die Effizienz vor, während und nach der Alarmierung markant zu verbessern.

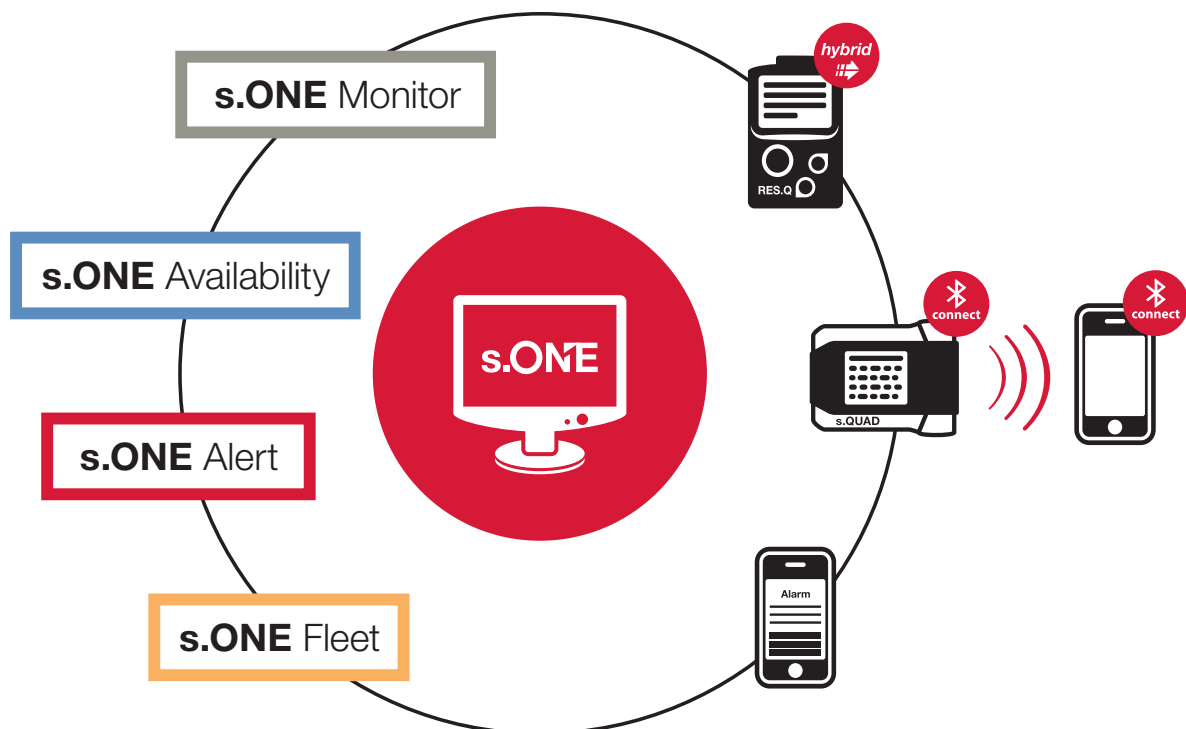
s.ONE ist eine modulare, moderne Software-Lösung, die den Alarmierungsprozess unterstützt. Zusammen mit Geräten mit Rückkanal von Swissphone, wie den RES.Q und s.QUAD Terminals, liefert s.ONE eine komplette, ausgereifte Lösung für die Alarmierung, das Ressourcenmanagement und die Fernkonfiguration von Meldeempfängern.

## Effizient über den gesamten Alarmierungsprozess hinweg

- **Vor der Alarmierung:** Dank s.ONE wissen Disponenten, Einsatzzentralen oder Einsatzleiter bereits im Vorfeld, welche Notfallszenarien sie mit den aktuell verfügbaren Ressourcen bewältigen können. Wird eine vorübergehende Unterbesetzung festgestellt, können Gegenmassnahmen ergriffen werden bevor ein Ereignis eintritt.
- **Während der Alarmierung:** Ersthelfer nutzen ihren Pager, um per Knopfdruck zu bestätigen, dass sie verfügbar sind. Ihre Antworten werden auf dem s.ONE-Dashboard als intuitives, leicht lesbares, farbcodiertes Diagramm angezeigt.

s.ONE gibt dem Disponenten oder Einsatzleiter so in Echtzeit einen ständigen Überblick, ob genügend Fachkräfte und Spezialisten verfügbar sind. Entsprechende Nachalarmierungen können direkt über s.ONE ausgelöst werden. Dank der Möglichkeit der Hybridalarmierung über GSM können Einsatzkräfte auch ausserhalb der Reichweite des Alarmierungsnetzes benachrichtigt werden.

- **Nach der Alarmierung:** s.ONE erleichtert die Erstellung von Berichten. Wann und wie viele Ersthelfer wurden aufgegeben? Wie viele Empfänger haben innerhalb eines Zeitfensters geantwortet? Die Lösung ermöglicht somit eine einfache Dokumentation für externe Anspruchsgruppen. Unabhängig von der Alarmierung ermöglicht s.ONE auch die Fernprogrammierung von Pagern. Dies erhöht die Sicherheit und die Effizienz. So werden Konfigurationsfehler eliminiert. Mittels Rechten und Rollen wird die Bearbeitung der zentralen Daten eingeschränkt. So können zum Beispiel nur Berechtigte Schlüssel verwalten.



*Eine Vielzahl an Funktionen bieten die vier Module Monitor, Availability, Alert und Fleet, die in der s.ONE-Plattform integriert sind.*

# Vier intelligente Module

## 1 s.ONE Monitor

s.ONE Monitor bietet Einsatzkräften die Möglichkeit, den Alarm direkt über das Terminal zu quittieren. Dies geschieht mit Hilfe des integrierten Mobilfunkmoduls (RES.Q), oder mittels Bluetooth Verbindung mit dem Gateway App auf einem Smartphone (s.QUAD). So ist sichergestellt, dass die wichtigen Informationen für die Einsatzzentrale oder Leitstelle stets in Echtzeit ersichtlich sind – damit wissen die Verantwortlichen stets, wer zum Ereignisort oder Feuerwehrhaus ausgerückt ist. Bei einer Unterbesetzung oder fehlenden Spezialisten lässt sich so zielgerichtet nachalarmieren.

### Vorteile:

- » Antworten von Endgeräten werden in Echtzeit angezeigt.
- » Alle wichtigen Informationen auf dem Dashboard, Multi-Screen-Arbeitsplätze möglich
- » Individuell anpassbare Arbeitsoberfläche
- » Automatische Priorisierung – kritische Zustände werden im Display automatisch hervorgehoben
- » Automatische Anzeige, wenn ausgelöste Alarme nicht übermittelt werden
- » Ideale Basis für eine schnelle und gezielte Nachalarmierung

## 2 s.ONE Availability

Durch die Änderung des Profils auf dem Pager teilen Einsatzkräfte der Zentrale ihre Verfügbarkeit mit. s.ONE Availability zeigt sofort an, wie viele und welche Spezialisten – wie Feuerwehrleute, Sanitäter, Fahrer oder Atemschutzträger – zur Verfügung stehen oder abwesend sind. s.ONE Availability zeigt an, welche vordefinierten Alarmpläne und welche Szenarien mit den verfügbaren Ressourcen erfüllt werden können. Dies macht s.ONE zur idealen Anwendung, um sich sofort ein Bild davon zu machen, wo Engpässe bestehen, sodass die entsprechenden Gegenmassnahmen frühzeitig eingeleitet werden können.

### Vorteile:

- » Echtzeitinformationen zur Verfügbarkeit der Teammitglieder/Teams
- » Einfache Statusänderungen für Rettungsdienste («verfügbar»/«nicht verfügbar»)
- » Übersichtliche grafische Darstellung der Gesamtverfügbarkeit und Verfügbarkeit bestimmter Typen von Einsatzkräften

**s.ONE Monitor** und **s.ONE Availability** unterstützen zweiwegfähige Alarmierungsterminals

- RES.Q mit integriertem Mobilfunkmodul und optionaler GPS-Ortung.
- S.QUAD mit Bluetooth Verbindung zur Gateway App auf dem Smartphone\*

Diese Geräte ermöglichen es Ersthelfern, über Statusänderungen zu informieren und nach Erhalt eines Alarms eine Rückmeldung zu senden.

**s.ONE Alert** unterstützt alle gängigen Swissphone-Pager. RES.Q-Terminals können auch über Mobilfunk alarmiert werden.

**s.ONE Fleet** unterstützt alle gängigen Swissphone-Pager (ab Modelljahr 2007 = DE910)

\* BLE-Unterstützung je nach Gerätetyp und Betriebssystem

---

# 3 s.ONE Alert

s.ONE Alert ergänzt s.ONE Monitor perfekt für die gezielte Nachalarmierung. s.ONE sendet Alarme sowohl über POC-SAG als auch via s.ONE-Gateway über Mobilfunknetze an die RES.Q-Geräte. Dieser hybride Alarmierungskanal ergänzt die Standardalarmierung über das POC-SAG-Netz und ermöglicht eine erhöhte Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit, insbesondere ausserhalb des normalen Funkrufbereichs. Alarme können direkt in s.ONE ausgelöst werden. Dies macht s.ONE zu einer sinnvollen Redundanz zur POC-SAG-Alarmierung.

## Vorteile:

- » Schnelle und einfache Alarmierung durch eine übersichtliche Benutzeroberfläche
- » Verschiedene Technologien zur Alarmierung von Rettungskräften – Paging, E-Mail oder SMS
- » Integriertes technisches Feedback, ob und von wem der Alert empfangen wurde

---

# 4 s.ONE Fleet

s.ONE Fleet ermöglicht ein schnelles Update und eine zentralisierte Verwaltung von Pagerdaten wie zum Beispiel RIC-Adressen oder Schlüssel. Die Programmierung der Pager erfolgt dezentral per Fernkonfiguration. Dies vermeidet Fehler, reduziert den Programmieraufwand und erhöht zusätzlich die Datensicherheit. Swissphone kann Terminals bereits individualisiert (für jeden Benutzer konfiguriert) ausliefern, wenn die benötigten Daten vor der Bestellung von Terminals in s.ONE eingegeben werden. Nach dem Rollout von Terminals sind Firmware-Updates und Konfigurationsänderungen (z.B. Adressänderungen) einfach durchführbar. So ist sichergestellt, dass jedes Terminal über seinen gesamten Lebenszyklus immer auf dem neuesten Stand ist. Das neue Modul erlaubt die feingliedrige Zuordnung und Vergabe von Rechten und Rollen an die einzelnen System-Benutzer. Sensible Daten – wie zum Beispiel Schlüssel – werden dabei vom System vor unautorisiertem Zugriff geschützt. Die Verwaltung der Pagerdaten wird wesentlich sicherer, ohne die Autonomie freiwilliger Einsatzkräfte unnötig einzuschränken.

## Vorteile:

- » Fernkonfiguration und Pager-Data-Management
- » Einfache Firmware-Updates und Konfigurationsänderungen
- » Jedes Terminal bleibt während seines gesamten Lebenszyklus auf dem neuesten Stand
- » Die Datenverwaltung kann über Zugriffsrechte und Rollen delegiert werden
- » Die Pager-Konfiguration kann kontrolliert dezentralisiert werden
- » Sensible Daten bleiben vor unberechtigtem Zugriff geschützt

---

## Welches Terminal passt zu Ihnen?

	s.ONE Monitor	s.ONE Availability	s.ONE Alert	s.ONE Fleet
RES.Q	•	•	•	•
s.QUAD*	•	•	•**	•
Andere Terminals			•**	•

\* BLE-Unterstützung je nach Gerätetyp und Betriebssystem. \*\* Keine Alarmierung via Mobilfunk.



# Höhere Effizienz

## Mehr Sicherheit: Datenverwaltung und Schlüssel-Management



Rainer Buchmann,  
Direktor der Integrierten Leitstelle  
des Saarlandes

Wir als ZRF Saar machten in der Vergangenheit die Erfahrung, dass die von unseren internen Kunden gewünschte lokale Programmierung von Pägern eine Herausforderung bezüglich der Sicherstellung des Datenschutzes, aber auch der Alarmierungssicherheit darstellte. Da ad-hoc keine entsprechende Lösung zur Verfügung stand, mussten wir zunächst die RIC-Planung, die Programmierung sowie die Verwaltung der Pagerdaten zentralisieren. Dies bedeutete, dass die Pager zur Verschlüsselung, z. B. bei einer Neuauslieferung oder nach einer Reparatur, bis hin zur Programmierung einer einfachen RIC- Anpassung zu uns in die zentrale Programmierstelle gebracht werden mussten. Um hier Abhilfe zu schaffen haben wir uns für die s.ONE Fernprogrammierung entschieden. Sie gibt einerseits unseren Kunden mehr Autonomie, garantiert aber andererseits die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, zum Beispiel im Bereich des Datenschutzes. Die Funkwarte unserer Region können mit s.ONE jederzeit und von ihrem Standort aus die gemäss ihrer Berechtigung zulässigen Pagerkonfigurationen und -programmierungen vornehmen. Damit können unsere Kunden und auch wir als ZRF Saar in Zukunft Fehler vermeiden und gleichzeitig die Arbeitsbelastung der ehrenamtlich arbeitenden Mitarbeiter unserer internen Kunden reduzieren. Zusätzlich kann durch s.ONE jederzeit sichergestellt werden, dass mit minimalem Aufwand alle Geräte über den gesamten Lebenszyklus hinweg über die aktuelle Firmware verfügen, wodurch sie ohne zusätzliche Kosten von laufenden Verbesserungen der Herstellerfirma profitieren. Sensible Daten wie Schlüsseldateien und die RICs fremder Organisationen bleiben vor unbefugtem Zugriff geschützt. Für den ZRF Saar ist die Fernprogrammierung mit s.ONE die ideale Lösung für die kontrollierte, dezentrale Programmierung von Meldeempfängern sowie die Verwaltung von Pagerdaten.



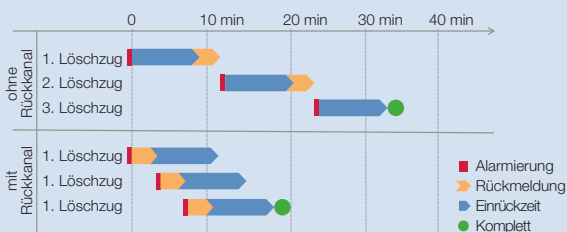
Sehen Sie  
das Video

## Zeit und Geld sparen

Erfahren Sie, wie Organisationen das Ressourcenmanagement auf der Grundlage von Hybrid-Pägern nutzen, um die Koordination zu verbessern, die Resilienz zu erhöhen und gleichzeitig die Reaktionszeiten und Kosten zu senken.

### Ressourcenmanagement spart Zeit

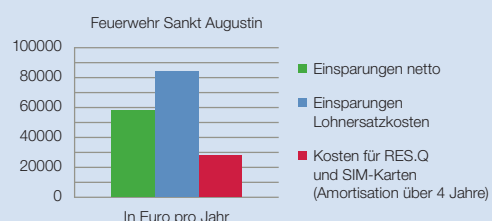
Die integrierte Leitstelle des Saarlandes ZRF Saar hat die Zeit für die Alarmierung der benötigten Freiwilligen um bis zu 15 Minuten verkürzt. Da Ersthelfer sofort Feedback über den RES.Q senden können, kann die Alarmzentrale bei Bedarf sofort einen zweiten und dritten Ruf durchführen.



Two-Way Paging ermöglicht eine Zeitersparnis von bis zu 15 Minuten.  
Quelle: ZRF Saar

### Ressourcenmanagement spart Geld

Die Feuerwehr Sankt Augustin hat ihre jährlichen Lohnkosten um mehr als 84'400 Euro gesenkt. Dies ist auf die 181 hybriden RES.Q-Pager zurückzuführen, die eine Überalarmierung reduzieren, indem sie den Freiwilligen ermöglichen, die Leitstelle schnell über ihre Verfügbarkeit zu informieren. Dies reduziert die Kompensation, die den Arbeitgebern zu zahlen ist, wenn sie Arbeitnehmer für den Feuerwehrdienst freistellen. Die Kosten für hybride Pager und SIM-Karten werden von diesen jährlichen Einsparungen abgezogen (amortisiert über vier Jahre). Die Anschaffungskosten betragen 28'200 Euro pro Jahr für 181 Geräte (112'800 Euro geteilt durch vier). Die Einsparung beträgt somit netto 56'200 Euro pro Jahr (84'400 Euro minus 28'200 Euro). Der RES.Q amortisiert sich innerhalb von sechs Monaten.



Die Mehrkosten für Two-Way Paging im Vergleich zu One-Way Paging werden durch den Effizienzgewinn kompensiert.

# Produkte



## s.ONE Client

### s.ONE Monitor

Grafische Übersicht über Echtzeitantworten und Anzeige von Alarmen, wenn der Einsatz unterbesetzt ist

### s.ONE Availability

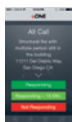
Echtzeitinformationen zur Verfügbarkeit von Teams, pro Station oder Dispositionsgruppe

### s.ONE Alert

Schnelle, zielgerichtete Follow-up-Alarmierung mit Paging, E-Mail oder SMS

### s.ONE Fleet

Zentrale, delegierbare Pagerdatenverwaltung, Fernkonfiguration inklusive Firmware-Update



## s.ONE Alert and response app

- Alert message, with address link to a map routing application
- Respond to an alert
- Change availability status
- Available for iPhone and Android phones



## RES.Q Pager

- Bestätigung und Benutzerantwort
- Statusberichte versenden
- Aussergewöhnliche Empfangseigenschaften
- Signalstärkeanzeige (RSSI)
- Programmierbare Bandbreite bis 10 MHz (Wide PLL)



## s.QUAD Pager

- Hervorragende Empfangsleistung
- Schaltbare Bandbreite programmierbar bis 10 MHz (Wide PLL)
- Extrem robust (2 m Fallprüfung) und staub- und wasserdicht
- Mehrfarbige Alarm-LED
- Vollgrafisches, hochauflösendes Display für über 200 Zeichen pro Seite



## s.QUAD Gateway App

- Kommunikations-Gateway für s.QUAD an s.ONE
- Grundkonfiguration für s.QUAD
- Verfügbar für iPhone und Android-Handys



## Schnellladegerät (s.QUAD)

- Konstantstromladung oder Erhaltungsladung zur Aufrechterhaltung der Batteriekapazität
- LED-Anzeige für beide Lademodi
- BNC-Antennenanschluss
- 6-PIN-Buchse zum einfachen Anschluss externer Geräte



## Schnellladegerät (RES.Q)

- Konstantstromladung oder Erhaltungsladung zur Aufrechterhaltung der Batteriekapazität
- LED-Anzeige für beide Lademodi
- LED-Rufanzeige
- BNC-Antennenanschluss
- 5-PIN-Buchse zum einfachen Anschluss externer Geräte
- ALGRA: 12 V/DC-Stecker



## Programmierset für Experten (RES.Q)

- Für alle digitalen und analogen Geräte
- inklusive USB-Konverterkabel
- Serielle Schnittstelle RS-232
- Programmiersoftware
- Programmierhandbuch



## Programmier-Kit (s.QUAD)

- Für alle s.QUAD-Geräte
- Anschluss über USB-Anschluss
- Programmiersoftware
- Programmierhandbuch



## Ledertasche, Holster (s.QUAD/RES.Q)

- Klappgehäuse, Holster (s.QUAD)
- Ledertasche (RES.Q)



Swissphone Wireless AG  
Fälmisstrasse 21  
CH-8833 Samstagern  
Tel. +41 44 786 77 70  
Fax +41 44 786 77 71  
E-Mail info@swissphone.ch

Swissphone Austria GmbH  
Dresdner Strasse 68/1/1  
A-1200 Wien  
Tel. +43 1 493 13 41  
Fax +43 1 493 13 41 17  
E-Mail office@swissphone.at